

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe (§ 28 SGB II)



Bitte füllen Sie diesen Antrag in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die "Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe" auf der Rückseite.

Tag der Antragstellung	Dienststelle	Eingangsstempel
	Team	

Antragsteller (Eltern):

Name, Vorname	Geburtsdatum	63402// Nummer der Bedarfsgemeinschaft
Anschrift (PLZ, Wohnort und Straße)		Telefon
Bank	BLZ	Kontonummer

A. Persönliche Daten zur/zum Leistungsberechtigten (Kind)

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Das Kind besucht eine allgemein-/berufsbildende Schule (Klasse: _____) eine Kindertageseinrichtung
 Name, Anschrift der Schule/KiTa-Einrichtung: _____

**Es werden Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt.
 Folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe werden aktuell benötigt:**

für persönlichen Schulbedarf (Bitte bei Einschulung und bei Schülern nach Vollendung des 15. Lebensjahres eine Schulbescheinigung beifügen)

für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung (Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art und Kosten des Ausflugs sowie das Antragformular Klassenfahrt/Schulausflüge vorlegen.)

für mehrtägige Klassenfahrten (Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art und Kosten des Ausflugs sowie das Antragformular Klassenfahrt/Schulausflüge vorlegen.)

für Schülerbeförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)

für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage "Lernförderbedarf" ein.)

für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung (Bitte machen Sie Angaben unter D.)

zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
 (Soweit bereits bekannt, machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E.)

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Für die unter A. genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ € monatlich im Bereich: Stadtverkehr Konstanz Stadtverkehr Radolfzell Stadtverkehr Singen

VHB-Zonen (Zonen bitte ankreuzen): 1 2 3 4 5

Für die unter A. genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. vom Kreis o. Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt. Entsprechende Nachweise beifügen (z. B. Bescheid/Rechnung/Quittung).

Bitte reichen Sie die Fahrkarte oder eine Kopie hiervon als Nachweis für die Kostenerstattung ein.

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§ 35a Achtes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII). Ja Nein

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Die unter A. genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Die unter A. genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

Bitte fügen sie einen Nachweis über die täglichen Kosten bei.

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A. genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil: _____

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die Kosten bei. Aktivität/Vereinsmitgliedschaft, Name und Anschrift des Leistungsanbieters/ Vereins

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/ der Leistungsberechtigten
-----------	---	-----------	---

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird. Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen. Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt E) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. **Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.**

Schulbedarf

Für persönlichen Schulbedarf kann jeweils zum Beginn des Schuljahres ein Betrag von 70,00 € und zum Beginn des 2. Schulhalbjahres ein Betrag von 30,00 € gewährt werden.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit die Schülerin/der Schüler auf Beförderung angewiesen ist und die Schülerbeförderung nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck "Lernförderung" bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln. Pro Tag ist ein Eigenanteil von derzeit 1,00 € zu erbringen.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.